

Tilman Winkler –Co-Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -15.03.2017- 09.04.2017

Projekt 1: *Ersti- Woche*

- Bewerbung über Facebook (Erstellung von Veranstaltung, Posts etc.)
- Teilnahme am Tag der offenen Tür
- Teilnahme am HoPo Kneipenabend

Projekt 2: *Umfrage zur Zufriedenheit mit der Hochschulpolitik an der Universität Greifswald*

- Änderungswünsche der Imagekampagne eingepflegt
- Finanzierung geklärt. Kosten 34,51€
- Geht per Mail an alle Studierende am Dienstag oder Mittwoch raus
- Bewerbung über Facebook, im kommenden Newsletter und mit der Bitte aller Fachschaften und weiterer Gremien dieses zu bewerben.

Projekt 3: *Erstellung Newsletter*

- Erstellung des Newsletters für den Monat März

Projekt 4: *Teilnahme am Stupa Wochenende*

Projekt 5: *Allgemeine AStA- Tätigkeit*

- Büroschicht
- Beantwortung von Mails und Anfragen über Facebook
- Teilnahme an AStA – Sitzung

Zukünftige Projekte

- Newsletter für April
- Kooperationen zwischen AStA und moritz medien austauschen

ALEXANDER LENZ – REFERAT FINANZEN – 14.03.-09.04.2017

Projekt 1: Landesmittel der Studierendenschaft (Wohnsitzprämie)

- Übersicht von der Uni erhalten und an den Vorsitzenden der AG weitergeleitet

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Neue Sitzung der AG Wohnsitzprämie

Probleme/ Schwierigkeiten:

- keine

Projekt 2: Finanzanträge

- Beratung der Antragstellerinnen
- Prüfung der Anträge auf Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und auf Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Änderungsvorschläge einbringen, ähnliche Angebote einholen
- Prüfung des Finanzplans – weitere Förderinstitutionen vorstellen

Zukünftige Arbeitsschritte: • keine

Probleme/ Schwierigkeiten: • keine

Projekt 3: Betreuung der Fachschaften in Finanzfragen

- Unterstützung des Co-Referenten

Zukünftige Arbeitsschritte: • keine

Probleme/ Schwierigkeiten: • keine

Projekt 4: Verwaltungstätigkeiten / Haushaltsführung

- Erstellung von Zahlungsanweisungen (Auszahlungs- und Annahmeanordnungen)
- u.a. diverse, wiederkehrende Rechnungen anweisen und begleichen
- Lohnabrechnungen und Erfassung von neuen Personaldaten, Buchungen
- Beantragung zur Einrichtung eines neuen Unterkontos bei der Bank für das Campus OpenAir
- Veranstaltungsabrechnungen
- Korrektur des Haushaltsplanes 2017 – Gesamtplan und Anpassung des Teilplan B
- Austausch einer SSD für die moritz.medien (Bereich TV)

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Rücksprache mit Uni und moritz.medien bezüglich des Haushaltsplanes 2017

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Korrektur des Haushaltsplanes 2017

Projekt 5: Sitzungen / Veranstaltungen / Sonstiges

- AStA-Sitzungen
- Campus OpenAir
- Ersti-Woche
- Medienausschuss
- StuPa-Wochenende 07.04.-09.04.2017

Christoph Schulz – Co-Financen – 13.03.2017 – 10.04.2017

Projekt 1: *Arbeit nach Satzung*

- Bearbeitung sämtlicher FSR-Anträge
- Unterstützung des AStA-Finanzers bei seiner Arbeit
- Erstellen der aktuellen FSR-Kontostände
- Bearbeitung und Prüfung der FSR-Unterlagen von 2016
- Unterstützung der Ersti-Woche
- Hilfe bei Durchführung des Finanzerworkshop am HOPO-Wochenende

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Verfahren entwickeln, wie Kassenblätter monatlich abgegeben werden (Projekt 2)
- Besser Einarbeitung der FSR-Financer in Trello

Probleme/ Schwierigkeiten:

- FSRs antworten teilweise nicht
- Viele Unterlagen unvollständig, erheblicher Zeitaufwand diese einzutreiben

Projekt 2: *Finanzerworkshop*

- Festlegung des Termins in Arbeit
- Thema: Trello, Einarbeitung und effektiver Nutzen. Versuch die Probleme die oben beschrieben wurde dadurch zu lösen.

Projekt 1 *weltoffene Universität 2017*

erledigt:

- erstes Treffen der vorläufigen Orga-Gruppe (Ergebnisse: siehe Zusammenfassung)
- neue Termine wurden festgelegt
- Informationsfluss auch an das Referat Integration

weitere Arbeitsschritte:

- kommende Treffen
- Finanzierung klären
- Mail an die Mitarbeitenden und Studierenden (Aufruf zur Teilnahme)
- Konzeption, Darstellungsweisen der Beiträge besprechen
- über die Zusammenarbeit mit weiteren Gremien beraten (z.B. FSRs)
- Spaziergang planen (Welche Stationen?)

Probleme:

- zur Zeit keine

--> kurze Zusammenfassung „weltoffene Universität“

Treffen mit Jo Zynda (künstlerischer Mitarbeiter beim CDF-Institut), Laura Promehl und Frau Terodde (Gleichstellungsbeauftragte) am 30.03.17

- nach dem Bild/Ton/Videowettbewerb im letzten Jahr soll es in diesem Jahr um **Texte** gehen
- Jo Zynda möchte mit seinem Kunstkurs über die Darbietung diskutieren/Konzepte entwerfen
- **Spaziergang durch die Stadt** mit verschiedenen Stationen (nicht nur Lesungen, sondern auch andere Formen wie Gesang, Schauspiel oder Bild sind denkbar)
- evtl. Verknüpfung von Stadt und Uni (z.B. Station im Rathaus)
- Beiträge sammeln (Buchauszüge, Gedichte, Kurzgeschichten usw.) über Aufruf an Studierende und Mitarbeiter*innen → 6 Texte a 10 Minuten (entspricht circa 2 A4-Seiten)
- **Oberthemen: Weltoffenheit, Toleranz, Diversität**
- Veranstaltungstermin: **13. Juli 2017** (Donnerstag)
- Treffen mit Jo Zynda und seinem Kurs am 24. April in der Druckwerkstatt (Bahnhofstraße)
- Wer von den Stupisten möchte sich engagieren?

Projekt 2 *Broschüre Verbindungswesen*

erledigt:

- erster Beitrag kam überarbeitet zurück → Auswertung erfolgt in AStA-Sitzung
- gerade läuft Überarbeitung der bereits erstellten Übersichtstabellen

weitere Arbeitsschritte:

- Vergütung klären
- Zusammenstellen der Endergebnisse
- Lektorat
- Layout
- Druck

Probleme:

- Beiträge überarbeiten/anpassen

Projekt 3 *Vortrag Dr. Anja Mihr über Transitional Justice (20.04.17, 18 Uhr c.t., Audimax HS 3)*

erledigt:

- Vorbereitungen sind soweit abgeschlossen
- Facebook-Veranstaltung wurde erstellt
- Flyer wurden gedruckt und teilweise schon verteilt
- Rücksprache mit der Referentin über die Räumlichkeiten etc. wurde gehalten

weitere Arbeitsschritte:

- restliche Flyer verteilen
- übliche Vorbereitungen am Tag selbst

Probleme:

- keine :)

Projekt 4 *festival contre le racisme*

erledigt:

- Beratung über Oberthema in AStA-Sitzung
- Suche nach Referent*innen (aktuell)

weitere Arbeitsschritte:

- Kontakt zum klex
- ReferentInnen, Bands usw. akquirieren
- Hörsäle reservieren
- später Werbung, Programm etc.

Probleme:

- noch keine

Sonstiges:

- Büroschichten, Flyern
- Kontakt zu Herrn Grothe bezüglich des Hopo-Tages am 13. Mai, hier auch Kontakt zu Frau Finkenrath
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Ersti-Woche (Tag der offenen Tür, Wohnraumbörse, Ersti-Begrüßung, Hopo-Kneipenabend)

Dirk Wulf - Co-Referent für Fachschaften und Gremien - 14.03. bis 09.04.17

Projekt 1: *Gesundheitschulung*

- Organisation der Termin in Absprache mit Frau Pietsch vom Gesundheitsamt
- Infos an die Clubs und FSR
- Erstellen der Teilnehmerliste
- Reservierung des Klex-Konferenzraum
- Termine 19.04. 10:00 und 20.04 14:00

Projekt 2: *HoPo-Wochenende Prora*

- Erfassen der Teilnehmer
- Rücksprache mit dem AstA
- Stornierung der DJH Prora aufgrund mangelnder Teilnehmer

Projekt 3: *Tätigkeitsnachweise*

- Ausstellen der Tätigkeitsnachweise
- Problematik Leonie Tolle
- Probleme mit den Unterlagen

Projekt 4: *Vernetzungss Grillen und Tüten packen*

- Organisation und Erinnerung der Teilnehmer
- Helfen bei dem Bepacken der 500 Tüten
- Grillen für die Teilnehmer

Sonstiges:

- Unterstützung in der Ersti-Woche
 - Auf- und Abbau
 - Tüten verteilen
- Teilnahme am Tag der offenen Tür
- Teilnahme am HoPo-Wochenende in HGW

Xenia Valero-Schönhöft – Co-Referat für Umweltpolitik und Nachhaltigkeit – 14.03.2017-09.04.2017

Projekt 1: Klimaschutzbuch (zum reinen Informationszweck insbesondere für die neuen Stupisten werden hier auch unveränderte Informationen aus dem letzten Bericht wiedergegeben)

- Allgemein : Arbeit an Seiten zum Klimaschutz in dem Gutscheinbuch der Stadt
- es bestand weiterer Kontakt zu Herrn Dr. Braun (Klimaschutzbeauftragter der Stadt) bzgl. einer konkreten Terminabsprache
- **Zukünftige Arbeitsschritte:**
- zur Erinnerung: Ein gemeinsames Treffen mit der Marketing-Abteilung, die das Heft rausgibt, ist für den April angesetzt (war aufgrund von Urlaubszeiten in der Marketing-Abteilung nicht früher möglich)
 - in diesem Treffen mit der Marketing Abteilung soll geklärt werden, inwieweit die finanzielle Möglichkeit auf Ökopapier zu drucken, besteht und Fertigstellung der Seiten
 - Überlegungen zu einem eigenen „Klimasparbuch“ oder eine Broschüre sind angelaufen; Überlegungen Informationsseiten zu erstellen und online zu verbreiten stehen mehr in der Planung und Überlegung, da dafür kein Papier verbraucht werden würde und für eine weitere Anlaufphase ausreichend erscheint (hier werden diese Überlegungen auch im Gespräch mit dem Klimaschutzbeauftragten einbezogen, um eine Schnittstelle zwischen Stadt und Uni auszubauen)

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Mehrkosten für Ökopapier stehen noch im Raum

Projekt 2:Nachhaltigkeitswoche in der Lehre

- Kontakt mit Professoren und Fachschaften gesucht und Termine ausgemacht, um über die Möglichkeit zu sprechen

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Wahrnehmung der Termine

Probleme/Schwierigkeiten:

- Weiterhin kaum Rückmeldung bisher von Lehrenden und FSRs

Projekt 3: Nachhaltigkeitstage SoSe 2017

- Fertigstellung der Flyer mit der Referentin für Grafikdesign und Verbreitung v.a. in den Instituten der Uni
- Erstellung eines Textes für die facebook-Veranstaltung
- Stattfinden der workshops und Einhaltung erster Feedbacks

Zukünftige Schritte:

- Feedback aller Teilnehmenden Institutionen einholen
- das Forum Nachhaltigkeit, welches in das Programm mit aufgenommen wurde, steht noch aus und findet am Mittwoch, den 12.04., 18 Uhr, SR 1 Anbau Alte Augenklinik

Allgemeine Referatstätigkeiten:

- Betreuung der AStA Ökologie Facebook-Präsenz
- Betreuung des E-Mail-Postfachs
- Kontakt mit Herrn Timmermann und dem Forum Nachhaltigkeit
- Festsetzung der Teilnahme an der Diskussionsrunde im Rahmen der Ringvorlesung „Nachhaltigkeit Interdisziplinär“ und Informationssammlung über solche Diskussionsrunden, die vom „netzwerk n“ an anderen Hochschulen bereits durchgeführt wurden (Termin: 18.05., 18:00 Uhr, Konferenzsaal der Uni)
- Kontakt zur Nachhaltigkeitskommission und Teilnahme an der letzten Sitzung dieser
- Durcharbeitung alter Unterlagen der letzten Legislaturperiode der Nachhaltigkeitskommission
- Informierung über den Klimaaktionstag der Stadt und die Möglichkeit diesen zu unterstützen o.ä. (konkrete Teilnahme an dem Tag bzw. der Hauptveranstaltung der Stadt wird nicht möglich sein, da dieser am 11.11.17 stattfinden wird, was auch das Datum der nächsten 24-Stunden-Vorlesung ist)
- In Rücksprache mit Beteiligten Kontakt zum Studierendenwerk bzgl. eines alten Beschlusses des Mensaausschusses der nicht ordentlich durchgesetzt wurde (um Lebensmittelverschwendung entgegen zu wirken sollte das beispielhafte Essen in den Schaukästen verschwinden, was nur kurzzeitig passiert war; leider bisher ohne Antwort von Seiten des Studierendenwerks)
- Unterstützung und Teilnahme an der Erstiwoche (Aufbau, Durchführung und Abbau der Erstibegrüßung sowie selbiges auch beim Tag der offenen Tür im AStA)
- Teilnahme an dem Vernetzungswochenende (teilweise; AStA Vorstellung, internem AStA Treffen/ „Klausurtagung“, simulierte StuPa-Sitzung)
- Flyern
- Wahrnehmung der Büroschichten
- Kontakt zu Herrn Dr. Seiberling der Universität bzgl. einer AG-Gründung „Sauberer Ryck“ (erstes Treffen wird noch im April stattfinden)
- Teilnahme an AStA Sitzungen

Zukünftige Projekte:

- Weiterführung der oben genannten Projekte und Arbeiten und der Plakat-Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung

In der Zeit vom 25.02. bis zum 16.02. war die Referentin nicht in Greifswald.

**Lisa Wurzer – AStA-Referat für Soziale Aspekte (Wohnen und Studienfinanzierung) -
Zeitraum: 14.03.2017 – 09.04.2017**

Projekt 1: Allgemeine Referatstätigkeiten

- Betreuung E-mail Postfach
- Büroschichten
- geflyert
- an AStA- und SuPa-Sitzungen teilgenommen
- Bearbeitung der Freitischkartenanträge
- persönliche Beratungsgespräche
- Gespräch mit Interessent für "Wohnen für Hilfe"
- AStA-Protokolle geführt und überarbeitet
- AStA-Sitzung am 03.04.17 geleitet
- Kassenwarttätigkeiten ausgeübt
- Gespräch mit Stella, Interessentin für Praktikum im AStA + das Referat Soziales

Projekt 2: Erstiwoche

- Büro aufgeräumt, für Erstiwoche vorbereitet
- an Planungstreffen des AStA kurz vor der Erstiwoche teilgenommen
- Wohnraumbörse vorbereitet und durchgeführt bzw angeboten (inkl. Einkauf)
→ Im Vorfeld Interview mit Redakteurin der OZ zur Wohnraumsituation bei Erstis geführt
→ leider hatte sie nicht die Möglichkeit wie geplant Erstis bei der Wohnraumbörse zu interviewen
- Erstibegrüßung + Auf-und Abbau
- Teilnahme an Veranstaltungen in der Erstiwoche:
→ Erstiveranstaltungen der Clubs, moritz.medien café, Tag der offenen Tür im AStA
- für Rücktransport der restl. Erstibeutel + T-shirts gesorgt

Probleme/ Schwierigkeiten:

- Erstiwochenprogramm nicht in den Briefen für die Erstis → deshalb wenig Teilnehmer
- Wohnraumbörse fand vor Verteilung der Programme statt, deshalb nicht besucht!
- Zu wenig Anmeldungen fürs Segeln, etc. ...
→ Schwierigkeiten/Probleme sind erst während der Erstiwoche aufgefallen, da Absprachen vorher einfach gefehlt haben

Projekt 3: Tag der Stiftungen

- Rücksprache mit teilnehmenden Stiftungen und deren Stipendiaten, dem International Office, und Frau Duwe
- Absprache mit Frau Böhl bzgl. Tische + Stellwände

zukünftige Schritte:

- Werbung: FB Veranstaltung, Flyer, Mail an Alle
- Durchführung am 26.04.

Projekt 5: Stupa-WE/ AStA-Tagung

- Teilnahme an "Krisensitzung" zur Planung des alternativen Stupawochenendes in Greifswald
- Organisation der Pavillons für den Grillabend
- Teilnahme an den Workshops
- eigenes Referat vorgestellt
- an "Hopospaziergang" teilgenommen
- an interner AStA-Tagung zur aktuellen Situation und Zusammenarbeit teilgenommen

Probleme/schwierigkeiten:

- wenig Teilnehmer, alles sehr improvisiert, weniger attraktiv dadurch dass es nicht in Prora stattfinden konnte
- sehr hohe unnötige Kosten durch Stornierung

Mona Hübner – Co-Referat für Soziale Aspekte – 13.03. - 10.04.2017

Projekt 1: Allgemeine Referatstätigkeit

- Büroschichten
- Betreuung des Email-Postfaches
- AStA- und StuPa-Sitzungen
- Teilnahme an AStA-Veranstaltungen

Projekt 2: Erstiwoche SS 2017

- Unterstützung beim Tag der offenen Tür (Aufbau, Durchführung, Abbau)
- Begleitung des Kneipenabends

Projekt 3: StuPawochenende

- Teilnahme an den Veranstaltungen (Vorstellung, Grillabend, Klausurtagung AStA, simulierte StuPa-Sitzung)

Projekt 4: Planung der Studententage – Filmabend

- Kooperation mit Hopo-Referenten
- Auswahl eines Films
- Suchen einer möglichen Referentin zum Thema Frauenwahlrecht

zukünftige Arbeitsschritte:

- Planung der Veranstaltung (Raumreservierung etc)
- Bewerbung der Veranstaltung (Facebook)
- Durchführung der Veranstaltung

Probleme:

- bisher waren alle angefragten Referentinnen nicht verfügbar

Projekt 5: StuPa-Beschluss „Gendern aller Satzungen und Ordnungen“

- Bearbeitung der Satzungen und Ordnungen

zukünftige Arbeitsschritte:

- Ausformulierung und Weitergabe ans Stupa

Projekt 6: GT AG

- Teilnahme an den Sitzungen

Projekt 7: Interview mit Petra Glueck im moritz.magazin

- fertiges Interview in der Aprilausgabe des Moritz Magazins

Projekt 8: „Ist Luisa da? 2.0“

- Brainstorming zum Konzept (bekannt aus Münster + England)
- Verfassen eines Konzeptes

zukünftige Arbeitsschritte:

- Projektpartner finden

- Ausformulierung des endgültigen Konzepts
- Bewerbung

Zukünftige Projekte:

- Thementag „Alternative Beziehungsformen“ dazu Absprache u.a. mit Finanzreferenten, AStA Rostock
- Bearbeitung des Befragungsbogen zum Thema „Inklusive Lehre“
- Kontaktaufnahme zur Gleichstellungsbeauftragten und Familienservice wiederherstellen
- Erstellen eines öffentlichen Readers auf Trello

Projekt 1: Ersti-Woche

- Beantworten von Mails, Programmzusammenstellung
 - Ersti-Tüten packen (25.03. ab 11Uhr, anschließendes Grillen)
 - Aushändigung der Tutorenshirts an die Mitglieder der FSR
 - Durchführung der Ersti-Woche → Aufbau, Teilnahme, Abbau Ersti Begrüßung
- Probleme/ Schwierigkeiten:
- Kommunikation zwecks Abholung der Giveaways von DM schlug fehl
 - geringe Teilnehmerzahl als Folge des fehlenden Programms in den Erstibriefen

Projekt 2: Klausurtagung/StuPa-Wochenende

- Vorstellung der AstA-Referate, Grillen am Hafen (Fr), Klausurtagung zu Problemen, neuen Richtlinien/Regeln/Zielen/notwendigen Veränderungen ab 14Uhr (Sa), Fortsetzung der Klausurtagung/Ausarbeitung klarer Aussagen/zukünftiger Schritte ab 10Uhr, simulierte Sitzung des Studierendenparlaments ab 14Uhr(So)

Probleme/ Schwierigkeiten:

- sollte ursprünglich in Prora stattfinden

Projekt 3: Planung Markt der Möglichkeiten

- Beantworten von Mails und Mails schreiben
- Erstellung eines Googledocs-Dokuments
- Planung Ständevertelung
- Stellwände bestellt Zukünftige Arbeitsschritte:
- Durchführung am 11.04.2017 in der Mensa am Wall

Probleme/ Schwierigkeiten:

- nicht ausreichend Stellwände verfügbar → durch Umstrukturierung der Verteilung gelöst

Projekt 4: Sitzungen / Veranstaltungen / Sonstiges

- AstA-Sitzungen, Büroschichten

Rechenschaftsbericht des Präsidiums vom 15.03.2017 bis 10.04.2017

Sitzungen:

- Teilnahme an AStA-Sitzungen (20.03., 10.4.)
- Vorbereitung der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments
- Teilnahme an der Sitzung des akademischen Senats (15.03.)

Besuch weiterer Veranstaltungen:

- Teilnahme an der Ersti-Begrüßung (29.03.)
- Teilnahme am StuPa-Wochenende

Sonstiges:

- Hilfe bei der Durchführung des StuPa-Wochenendes, sowie Abbau und Raumplanung
- Ausarbeitung von Änderungsvorschlägen der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments zur konstituierenden Sitzung
- Bearbeitung der Website: Antragsformulare sind dort nun abrufbar
- Teilnahme an der Anhörung von Frau Prof. Dr. Riedel (15.03.)
- Aufarbeitung der Legislatur
- Vorbereitung der 27. Legislatur

Herausgeber:
moritz.medien
Rubenowstraße 2B
17489 Greifswald
Telefon: 03834 420 1759
Telefax: 03834 420 1756
gefue@moritz-medien.de



Rechenschaftsbericht vom 16. Februar 2017 bis 07. April 2017

Geschäftsführung moritz.medien

Getätigte Aufgaben

Aktuelles Tagesgeschäft
Email und Schriftverkehr
Kundenpflege
Kontencheck
Anfragen bezüglich Anzeigen bearbeiten

moritz.magazin 128

Rechnungen an Kunden verschickt
Pflichtexemplare verschickt

moritz.magazin 129

Anzeigenanfragen
Anzeigenplanung

Finanzpflege

Zahlung offener Rechnungen
Honorarauszahlungen webmoritz. Redakteure
Hauptzeitbuch Januar 2017, Februar 2017
Haushaltsplan-Check: bis Februar 2017

Sonstiges

Redaktionsübergreifende Organisation
Gespräche/ Einarbeitung Nachfolge Geschäftsführung
Evaluationsbögen WS 2016/2017 moritz.magazin auswerten
Bestellung neuer Werbeplakate
Einrichtung der neuen Telefone

Ersti-Woche SS2017

Teilnahme an der Ersti-Begrüßung
Planung und Durchführung des moritz.medien-Cafés
Planung des Standes für den Markt der Möglichkeiten

Termine

23.03.2017 Chefsitzung
05.04.2017 Medienausschusssitzung

Geschäftsführung	Bankverbindung	Postanschrift	Telefon
Jennifer Voß	Volksbank Greifswald	Rubenowstraße 2	03834 – 420 17 - 59
Lukas Thiel	Kto. 2708 1557 20	17489 Greifswald	Telefax
	BLZ 150 616 28		03834 – 420 17 - 56
Steuernummer	IBAN DE39 1506 1638 270 8 1557 20	e-mail	homepage
084/144/02799	BIC GENODEF1ANK	gefue@moritz-medien.de	www.moritz-medien.de

Herausgeber:
moritz.medien
Rubenowstraße 2B
17489 Greifswald
Telefon: 03834 420 1759
Telefax: 03834 420 1756
gefue@moritz-medien.de



Geschäftsführung

Jennifer Voß
Lukas Thiel

Bankverbindung

Volksbank Greifswald
Kto. 2708 1557 20
BLZ 150 616 28

Postanschrift

Rubenowstraße 2
17489 Greifswald

Telefon

03834 – 420 17 - 59

Telefax

03834 – 420 17 - 56

Steuernummer

084/144/02799

IBAN DE39 1506 1638 270 8 1557 20

BIC GENODEF1ANK

e-mail

gefue@moritz-medien.de

homepage

www.moritz-medien.de

Annekatriin Sill – Beauftragte für Fachschaftsfinanzen – 15.02.17 bis 10.04.2017

Projekt 1: Haushalte der Fachschaften

- Zeitbücher von FSR aktualisiert, deren Haushaltsunterlagen geprüft und Anmerkungen an die FSR geschickt
- Zeitbücher 2017 erstellt bzw. aktualisiert und bei Trello hochgeladen
- Co-Referent für Finanzen eingearbeitet und mit ihm Aufgaben aufgeteilt
- Liste mit fehlenden Unterlagen der FSR-Haushalte 2016 erstellt

Zukünftige Arbeitsschritte:

- Haushaltsabrechnungen 2016 der FSR fertigstellen
- alle Zeitbücher 2017 auf den aktuellen Stand bringen
-

Probleme/ Schwierigkeiten:

- es fehlen immer noch Unterlagen vom Haushaltsjahr 2016 - Jahresabschluss bei einigen FSR noch nicht möglich
- ein FSR hat noch gar keine Unterlagen des Haushaltsjahres 2016 eingereicht, auch nicht nach mehrmaligem Anschreiben, ein zweiter FSR hat nur bis Juli 2016 alles eingereicht - von diesen FSR werden keine Anträge auf beschlossene Fachschaftsmittel bearbeitet (kein Geld ausgezahlt), bis Unterlagen eingereicht sind
- es fehlen noch sehr viele Haushaltspläne 2017 - ich habe schon eine Erinnerungsmail geschrieben

Sonstiges:

Urlaub: 15.02.17 - 27.02.17

Krankgeschrieben: 20.02.17 - 17.03.17

AStA-Sitzung: 20.03.17